

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

12. Sonntag im Jahreskreis

Sammlung für den Peterspfennig

22

*Du bist der Christus Gottes.
Der Menschensohn muss vieles erleiden*
L1: Sach 12,10-11;13,1
L2: 1 Gal 3,26-29
Ev: Lk 9,18-24

9.00 Pfarrmesse
9.00 **Kinderwortgottesdienst**
(Unterkerche)
10.15 **Hochamt** mit Ordinariatskanzler
Gruber; Musik: Antonio Salieri:
Messe in B-Dur *

Montag

23

Dienstag Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers

24

18.00 **Hochamt am Hochfest des Hl. Johannes des Täufers** mit Dompropst Pucher; Orgelmusik *

Mittwoch

25

18.00 **MitarbeiterInnengottesdienst der Privatschulen der Erzdiözese Wien** mit Delegat Krasa; musikalisch mitgestaltet

von der Domsingschule
19.00 Die **hl. Messe** wird in der Eligiuskapelle gefeiert.

Donnerstag Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer (Priester)

26

19.00 **Hl. Messe für Leidende**

Freitag • Hochfest Heiligstes Herz Jesu

27

17.00 **Herz Jesu-Andacht** mit Generalvikar P. Erich Bernhard (nähere Informationen s. Rückseite)

18.00 **Hochamt am Hochfest Heiligstes Herz Jesu** mit Kanonikus Schipka; Orgelmusik *

Samstag Unbeflecktes Herz Mariä

28

Hochfest Hl. Petrus & Hl. Paulus Beginn der Sommer-Gottesdienst- & Beicht-Ordnung

29

Du bist Petrus; ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben
L1: Apg 12,1-11
L2: 2 Tim 4,6-8.17-18
Ev: Mt 16,13-19

7.30 **Hl. Messe**9.00 **Hl. Messe**

10.15 **Hochamt** mit Diözesanadministrator Grünwidl; Musik: Joseph Haydn: Mariazeller Messe *

11.00 **Hl. Messe** (lateinisch, in der Unterkerche)

12.00 **Hl. Messe** mit Kirche in Not - Dankgottesdienst anlässlich des „Tages der Wohltäter“ mit Pfarrer Reuffurth

18.00 **Hl. Messe**19.15 **Hl. Messe**

21.00 **Hl. Messe** mit Feier des 40-jährigen Priesterjubiläums und „Verabschiedung“ von Msgr. Huscava

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe

9.00 Pfarrmesse

9.00 **Kindermesse** falls angegeben | in der Unterkerche

10.15 **Hochamt**

11.00 **Lateinische hl. Messe** | in der Unterkerche

12.00 **Orgelmesse**17.00 **Vesper** | Barbarakapelle18.00 **Hl. Messe**19.15 **Hl. Messe**21.00 **Hl. Messe**

an Werktagen im Juni

6.30 **Hl. Messe**7.15 **Kapitelmesse**8.00 **Hl. Messe**12.00 **Hl. Messe**

17.00 **Mo-Do, Sa: Vesper** | Barbarakapelle
Fr: Herz Jesu-Andacht

18.00 **Hl. Messe**

Sa: Vorabendmesse

19.00 **Hl. Messe**

Sa: in englischer Sprache

Beichte und Aussprache

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

am 29. Juni 11.00 bis 13.00 Uhr,
18.00 bis 20.00 Uhr

Anbetung

in der Eligiuskapelle:

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

am 29. Juni 7.00 bis 20.00 Uhr

»Dank und Liebe
bleiben die großen
Mächte, die mehr
Siege gewinnen
als alle Heere
der Welt.«

Friedrich von Bodelschwingh

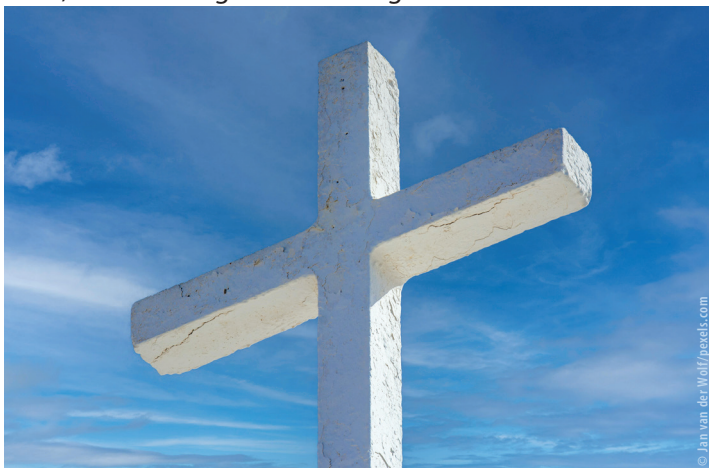
* Nähere Informationen siehe www.wiener-dommusik.at

Gedanken zum Evangelium vom 12. Sonntag im Jahreskreis (Lk 9,18-24)

Da ist wirklich von „Selbstverleugnung“ die Rede. Und noch dazu sagt Jesus dies nicht zu einigen besonders Berufenen, sondern „zu allen“ (Vers 23), die zu ihm gehören wollen. Jesus ist mehr als einer der großen Propheten, bei denen man auch in die Schule gehen konnte. Zu Beginn der Szene hatte er seine Jünger gefragt, was man im Volk über ihn sage. Sie selber sollten ihn besser verstehen. Das ganze Gespräch findet statt, nachdem Jesus einsam im Gebet verweilt hatte (Vers 18) – wie immer vor entscheidenden Ereignissen. Was nun kommt, ist also nicht nebenbei gesagt, sondern die erste Ankündigung, wie es ihm, dem „Messias Gottes“ und „Menschensohn“, ergehen wird, ja ergehen „muss“. Damit korrigiert Jesus das Bekenntnis des Petrus, indem er offenbart, was es einschließt.

Lukas erzählt nicht, wie die Jünger darauf reagiert haben. Sie werden zu Tode erschrocken sein und verstanden haben,

dass sie darüber zunächst schweigen sollten. Die Worte von der Selbstverleugnung und dem täglichen Kreuztragen sind verbunden



mit dem Bekenntnis zu Jesus als „dem Christus Gottes“, der von den Autoritäten dieser Welt gekreuzigt wurde, aber auferstanden ist. Damit geschieht ein Urteil von Gott her über die Welt und ihre Wertmaßstäbe. Das gilt auch für die, welche im Glauben ihr Leben an den Auferstandenen binden; denn das Bekenntnis zu ihm ist keine Theorie.

- Was sind meine Ziele? • Wofür mühe ich mich? • Wovor fürchte ich mich?
- Für wen lebe ich? • Was heißt „Leben“ überhaupt?

Lukas wusste es, und wir wissen es auch: Das Bekenntnis zu Christus kann konkret Verfolgung und leiblichen Tod bedeuten. Aber das kleine Wort „täglich“ weist darauf hin, dass viele Entscheidungen jeden Tag fallen, die manchmal unseren ganzen Mut erfordern: Man will nicht gern ein Spielverderber sein, man möchte seine Ruhe, einen respektablen Ruf und sich nirgends einmischen, nicht belächelt oder verschrien werden ...

Aber was bleibt, wenn man aus Anpassung alles verleugnet, was wirklich wichtig ist? Was lohnt sich noch zu „retten“ – wenn man die ganze Welt gewonnen hätte, aber sich selbst verloren hat? Denn paradoxerweise kann man sich verlieren, wenn und weil man nur an sich selbst denkt; während derjenige, der sich im Blick auf Christus „verleugnet“ oder „sein Leben um seinetwillen verliert“, sich selbst gewinnt.

Dr. Marianne Schlosser zum Evangelium zum 12. Sonntag im Jahreskreis (19.6.2016); Der Sonntag

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal); im Juli und August: Sommerpause???
- mittwochs 16.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** (Curhauskapelle); keine Sommerpause
- Der **SENIORENCLUB** verabschiedet sich in die Sommerpause! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am **Dienstag, 2. September**. Herzlichst, das Team Timi, Maja, Christine und Sigi.
- Aviso: Erstes **PFARRCAFÉ** nach der Sommerpause: **Sonntag, 7. September**

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • Stephansplatz 3 • 1010 Wien • dompfarre-st.stephan@edw.or.at • www.dompfarre.info

Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag | 9.00 bis 18.00 Uhr • Tel: +43/1/51 552-35 35

DER HERZ JESU-MONAT JUNI

Herz Jesu-Andacht:

Herz Jesu-Litanei • Predigt •
Eucharistischer Segen • Musik

Hochfest Heiligstes Herz Jesu:

Freitag, 27. Juni | 17.00 Uhr

mit dem Bischofsvikar für die
Institute des geweihten Lebens,
Pater Erich Bernhard

BUSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

am Samstag, 28. Juni

Die Dompfarre schließt
sich der Mariazell-Wallfahrt der
Gebetsgemeinschaft RSK an.

Herzliche Einladung!

- Abfahrt um 7.00 Uhr am Busparkplatz Schwedenplatz 7 (U1, U4)
- Pilgermesse in der Basilika (10.00 Uhr)
- Mittagessen (Lokalbesuch oder Selbstversorgung) & „Freizeit“
- Andacht in Schwarza am Steinfeld in „Mutter vom guten Rat“

Hinweise zur Anmeldung:

- Kosten für die Busfahrt: 30€
- Anmeldung erforderlich; diese wird erst mit der Bezahlung gültig.
- Information und verbindliche Anmeldung bitte ehestmöglich im Büro des RSK: (01) 512 69 36 (Mo bis Do | 9.00 bis 12.00 Uhr)



Abendlicher Dombesuch mit Kindern | Montag, 7. Juli | 19.30 Uhr

„Zahnwehnergott, Dienstbotenmuttergottes und andere Sagen.
Der wahre Kern“

- Zum Abschluss gibt es eine kleine Stärkung; Ende: ca. 21.00 Uhr
- Um eine freiwillige Spende wird gebeten.
- Anmeldung bitte unter Angabe einer Telefonnummer, Alter und Namen der Kinder sowie Anzahl der Teilnehmenden: fenstergucker@gmx.at

ANTONIO VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN

Harmonia Ensemble Wien

- 6. Juni bis 25. Oktober | 20.30 Uhr freitags & samstags • mit Ausnahmen
- Karten um 45€, 35€ bzw. 25€
- Informationen und Tickets an der Abendkassa, im Dom-Shop (9.00 bis 18.45 Uhr), unter (01) 581 86 40 sowie auf www.kunstkultur.com